

Anlage 3 zur Niederschrift der Sitzung des Orsrates Otze am 24.09.2009

66.1-Pi
Az. :

Burgdorf, den 23.09.2009

Vermerk: Straßenbeleuchtung „Am Speicher“ und „Weferlingser Weg“
Tel. Gespräch mit Herrn Hunze am 23.09.2009

Herr Hunze beklagt seit längerem, dass der Einmündungsbereich „Am Speicher“ schlecht ausgeleuchtet ist. Die einzige Leuchte in der Straße „Am Speicher“ ist von der Straße „Freiengericht“ ca. 60 m entfernt. Üblich sind Leuchtenabstände bis zu 40 m.

Es wird derzeit überlegt, die Leuchte an der Einmündung „Freiengericht / Am Speicher“ mit einem neuen Leuchtmittel und einem klaren Glas auszustatten und zusätzlich den an dieser Stelle ebenfalls vorhandenen Baum mehr aufzuasten. Damit könnte eine bessere Ausleuchtung erzielt werden.

Möglich ist auch, den Leuchtaufsatz gegen eine Pilzleuchte der neuen Generation zu tauschen. Auch damit kann die Ausleuchtung verbessert werden.

Ein Vorschlag von Herrn Hunze ist zudem, in der Straße „Am Speicher“ eine zusätzliche Leuchte aufzustellen. Diese Variante ist die beste Möglichkeit, die Straße besser auszuleuchten. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von ca. 1.300,00 €. 75 % der Kosten sind von den Anliegern als Straßenausbaubeitrag zu tragen.

Herr Hunze möchte die Angelegenheit morgen im Ortsrat ansprechen. Grundsätzlich ist hier darauf hinzuweisen, dass die bereits vorhandene Leuchte „Am Speicher“ im Zuge des Erneuerungsprogramms in Kürze ausgetauscht wird. Die Anlieger sind über die Beitragspflicht hierüber bereits informiert. Soweit sich der Ortsrat für eine weitere Leuchte ausspricht, sind die Anlieger mit dem Hinweis auf einen erhöhten Beitrag erneut anzuschreiben.

Haushaltsmittel für diese Maßnahme stehen zur Verfügung.

*Körner u. Mehnert /
Hilber 23.09.2009*

Herr Hunze meldete am 22.09.2009 telefonisch eine Störung bei der Straßenbeleuchtung „Weferlingser Weg“ im Bereich des Fußweges zum Tunnel. Nach Kontrolle durch BS|Energy am 23.09.2009 handelt es sich hierbei um einen Kabelfehler. BS|Energy ist vor Ort, kann jedoch nicht garantieren, dass die Störung kurzfristig behoben wird.

Nach heutiger telefonischer Rückmeldung meinerseits, reagierte Herr Hunze sehr verärgert, zumal seiner Aussage nach, die Störung bereits seit ca. 3 Wochen besteht und im Hause bekannt sei. Der Fachabteilung wurde die Störung erstmalig am 22.09.2009 mitgeteilt.